## Muster eines Gründungsprotokolls mit der Möglichkeit der Bearbeitung

**Gründungsprotokoll des Vereins …**

Am … um … Uhr fanden sich in …. (Ort der Zusammenkunft) in der …. (Adresse des Versammlungsortes), die in der Anwesenheitsliste aufgeführten … (Anzahl der Personen) zusammen, um die Gründung des Vereins „...“ (Vereinsname) zu beschließen. Die Anwesenheitsliste ist wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls. Herr/Frau … eröffnete die Versammlung, begrüßte die Erschienen und erläuterte den Zweck der Versammlung.

Frau/Herr … wurde per Zuruf zum/zur VersammlungsleiterIn, und Herr/Frau … wurde ebenfalls per Zuruf zum/zur ProtokollführerIn gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Der/die VersammlungsleiterIn schlug folgende Tagesordnung vor:

1. Diskussion über die Gründung und die Satzung des Vereins

2. Verabschiedung der Satzung und Beschluss über die Gründung des Vereins

3. Wahl des Vorstandes

4. Verschiedenes

Per Handzeichen wurde dieser Tagungsordnungsvorschlag einstimmig angenommen. Der/die VersammlungsleiterIn erläuterte daraufhin die Notwendigkeit und die Satzung, die den Anwesenden bereits bekannt war und eröffnete die Diskussion.

Die Anwesenden fassten sodann einstimmig per Handzeichen den Beschluss, den Verein „...“ (Vereinsname) zu gründen und ihm die vorliegende Satzung zu geben. Die Satzung ist wesentlicher Bestandteil des Protokolls.

Sämtliche Anwesende erklärten, dem Verein beizutreten und unterzeichneten die Satzung.

Anschließend wurde die Wahl des Vorstandes durchgeführt. Für den Vorstand kandidierten:

1. *Name, Anschrift, Geburtsdatum*

2. *Name, Anschrift, Geburtsdatum*

3. *Name, Anschrift, Geburtsdatum*

Als Wahlverfahren wurde die offene Abstimmung über jeden einzelnen Kandidaten vorgeschlagen. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig – jeweils bei Stimmenthaltung des Betroffenen – gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Außerdem wurde einstimmig beschlossen, den Vorstand zu ermächtigen, Änderungen und Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, von denen das Registergericht die Eintragung in das Vereinsregister oder das Finanzamt für Körperschaften die Anerkennung als gemeinnützig abhängig macht, soweit diese Abänderungen sich nicht auf die Bestimmungen über den Zweck des Vereins, über die Wahlen und Beschlüssen notwendigen Mehrheiten und über den Anfall des Vereinsvermögens bei der Auflösung beziehen.

Nach einer allgemeinen Aussprache über mögliche erste Aktivitäten des Vereins wurde die Versammlung beendet.

*Ort, Datum, Unterschriften*